

## SAP Customer Success Story

„Mit SAP Enterprise Portal haben wir unser Ziel erreicht, webbasierte Anwendungen unter einer Oberfläche mit zentralem Zugriff innerhalb eines festgelegten Rollenkonzepts zu nutzen.“

Beat Schwegler, Projektleiter Alveo AG



**ALVEO**

A SEKISUI COMPANY

### AUF EINEN BLICK

#### Unternehmen

- Alveo AG, Schweiz
- www.alveo.com
- Herstellung von Polyolefin-Schaumstoffen
- 500 Mitarbeitende

#### Branche

- Chemische Fertigung

#### Herausforderungen

- Integration verschiedener IT-Systeme
- Gezielten Datenzugriff über Mitarbeiterprofile realisieren
- Personalisierter Portalzugang gemäss Rollenkonzept

#### Implementierungspartner

- SAP (Schweiz) AG, CH-8105 Regensdorf

#### Lösungen und Services

- SAP Enterprise Portal und mySAP™ Supplier Relationship Management

#### Implementierungs-Highlights

- Kurze Einführungsdauer
- Integrierte Suchmaschine „TREX“

#### Nutzen

- Durch Datenzugriff und Single-Sign-On mehr Freiraum für funktionsbezogene Aufgaben
- Reduzierte Prozesskosten dank höherer Transparenz
- Einsparung von Kosten über Bestellbündelung durch mySAP SRM

#### IT-Infrastruktur

- Betriebssystem: Windows 2000
- Datenbank: MS SQL-Server 2000

## ALVEO AG

**ÜBER DAS SAP®-INTERNETPORTAL VERBESSERT DER MITTELSTÄNDISCHE SCHAUMSTOFF-HERSTELLER SEINE GESCHÄFTSPROZESSE ERHEBLICH. IM ZUSAMMENSPIEL MIT DER SAP-SUPPLIER-RELATIONSHIP-LÖSUNG KONNTEN SO AUCH DIE EINKAUFKOSTEN DEUTLICH REDUZIERT WERDEN.**

### INTEGRATION MEHRERER SYSTEME ZU EINER PLATTFORM

Die Alveo AG mit Stammsitz in Luzern gehört zum japanischen Sekisui-Konzern und ist spezialisiert auf die Herstellung von Polyolefin-Schaumstoffen. Das 1971 gegründete KMU mit Produktionsstandorten in Grossbritannien und in den Niederlanden erwirtschaftete im Jahr 2003 einen Umsatz von circa 95 Millionen Euro und beschäftigt rund 500 Mitarbeitende. Für das international tätige Unternehmen hatte der Aufbau eines effektiven Informationsportals schon länger oberste Priorität. Das Intranet sollte es jedem Beschäftigten ermöglichen, auf alle Informationen und Dienste zuzugreifen, die er für die tägliche Arbeit benötigt. Mit diesem Service, so die Überzeugung der Verantwortlichen bei Alveo, können die Mitarbeitenden ihre Aufgaben schneller und besser erledigen. Da die Informationen auf verschiedenen Systemen gespeichert waren, erschwerte dies die Suche. Auch die Pflege der Daten gestaltete sich aufwändig und zeitintensiv.

### SCHNELLER ZUGRIFF AUF ARBEITSPLATZBEZOGENE ANWENDUNGEN

Daher entschied sich das Unternehmen, die heterogene IT-Landschaft durch eine Portallösung zu ersetzen. Dabei sollten auch die von Produktionsstätten und Vertriebsniederlassungen in Europa und Südamerika selbst betriebenen Netze auf einer einheitlichen Plattform zusammengeführt werden. Gefragt war



**SAP (Schweiz) AG**

Althardstrasse 80  
 CH-8105 Regensdorf  
 T + 41/0/58 871 61 11  
 F + 41/0/58 871 61 12  
 E info.switzerland@sap.com  
[www.sap.ch/kmu](http://www.sap.ch/kmu)

**SAP Österreich GmbH**

Lassallestrasse 7b  
 A-1021 Wien  
 T +43/1/2 88 22-0  
 F +43/1/2 88 22-2 22  
 E info.austria@sap.com  
[www.sap.at/mittelstand](http://www.sap.at/mittelstand)

**SAP Deutschland  
AG & Co. KG**

Neurottstraße 15a  
 D-69190 Walldorf  
 T + 49/8 00/55 00 55-1\*  
 F + 49/8 00/55 00 55-2\*  
 E info.germany@sap.com  
[www.sap.de/mittelstand](http://www.sap.de/mittelstand)

\* gebührenfrei in Deutschland

ein zukunftsfähiges und skalierbares System, das die wachsenden Ansprüche unterschiedlicher Zielgruppen – etwa Produktentwicklung, Produktion, Marketing oder Vertrieb – dauerhaft erfüllt. Ausserdem sollten sich Informationen einfach und schnell publizieren lassen. Als zufriedener Anwender von SAP® R/3® lag es für Alveo nahe, ihre IT-Strategie auf SAP-Lösungen auszurichten. So fiel die Entscheidung für SAP Enterprise Portal. Umgesetzt wurde das Projekt von der SAP (Schweiz) AG. Start war im August 2002 und nach fünfmonatiger Implementierungsdauer ging die Luzerner Zentrale mit zunächst 50 Anwendern live. In kleinen Schritten wurden danach die Werke in Grossbritannien und in den Niederlanden ins Portal mit aufgenommen. Diese Integration führte Alveo selbstständig durch. Seit Dezember 2003 arbeiten nun rund 300 Beschäftigte mit dem System. Jeder der Mitarbeitenden kann dabei – aufgrund seines individuellen Profils – auf alle arbeitsplatzrelevanten Anwendungen und Informationen zugreifen.

**MEHR FREIRAUM FÜR STRATEGISCHE AUFGABEN**

Das funktioniert auch bei unternehmensübergreifenden Geschäftsprozessen. Dazu stehen unterschiedliche Web-Services und für das Tagesgeschäft nützliche Informationen bereit. Der Vorteil: Mitarbeitende in Forschung und Entwicklung können z. B. auf Dokumente des Qualitätsmanagements zugreifen. Für die Produktion werden ASP-Applikationen (Active Server Pages) verwendet. Mit ihnen besteht die Möglichkeit, Kunden- und Produktdaten, die nicht im SAP-System gespeichert sind, über einen zentralen Zugang abzufragen und zu pflegen. Möglich machen dies so genannte Business Packages. Das sind Arbeitsplätze, die über Rollen – beispielsweise diejenige eines IT-Managers – vordefiniert sind. Jedem Mitarbeitenden wird entsprechend seiner Aufgabe ein Arbeitsplatz zugordnet. Er findet dann in seinem personalisierten Portalzugang Konten vor, mit

denen er seine spezifischen Aufgaben ausführen kann. Beat Schwegler, Projektleiter von Alveo, zieht eine positive Bilanz: „Mit SAP Enterprise Portal haben wir unser Ziel erreicht, webbasierte Anwendungen unter einer Oberfläche mit zentralem Zugriff innerhalb eines festgelegten Rollenkonzepts zu nutzen.“ Um auf die verschiedenen Backend-Konten zurückzugreifen, muss sich der Anwender jedoch nur einmal anmelden (Single Sign-on). Mit dem so genannten SAP Log-on-Ticket erhält der Mitarbeitende Zugriff auf alle Backend-Systeme, für die er eine Berechtigung besitzt. Der grosse Vorteil: Da ein wiederholtes Einloggen entfällt, gibt es keine zeitraubenden Wechsel von einer Datenquelle zur anderen mehr.

**MIT SRM MATERIAL ONLINE BESTELLEN**

Diese Zeit spart zum Beispiel auch die Sekretärin am niederländischen Produktionsstandort ein, wenn sie Bleistifte, Ordner oder Druckerpatronen bestellen möchte. Mit einer Anmeldung in der dort implementierten Supplier Relationship Management-Lösung (SRM) von SAP greift sie über das Portal auf Dutzende von Lieferanten oder E-Business-Shops zu. Positiver Nebeneffekt: Durch gebündelte Bestellungen realisiert Alveo günstige Einkaufspreise. Natürlich können auch andere autorisierte Anwender auf das SRM zugreifen. Dieser unkomplizierte Informationszugang begeistert auch die Mitarbeitenden, die an allen Standorten das Unternehmensportal durchweg positiv bewerten. Für Igor Allinckx, Business Unit Manager Construction/General Contracting und Gret Mathis, Manager Application Service Laboratory, bietet vor allem die integrierte Suchmaschine TREX einen der wichtigsten Vorteile des Portals: „Die gewünschten Informationen lassen sich nun direkt und zentral abrufen. Unsere Beschäftigten sparen auf diese Weise täglich einen beachtlichen Teil ihrer Arbeitszeit und haben damit mehr Freiraum für funktionsbezogene Aufgaben.“